

# Entomologische Nachrichten und Berichte

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

1. Es werden nur bisher unpublizierte **Originalarbeiten** veröffentlicht. Darüber hinaus steht die Zeitschrift für Tagungsberichte, Personalien, Buchbesprechungen und Mitteilungen für die Fachwelt offen.

2. Der Text ist in elektronischer Form abgespeichert als Word-Dokument (.doc) auf einer CD oder einem USB-Stick einzureichen. Die Texte können auch als E-Mail-Anhang geschickt werden.

### 3. Hinweise zur Manuskriptgestaltung:

Abgesehen von den nachfolgend angeführten Anwendungen bitte **keine weiteren Formatierungen** vornehmen (kein Einrücken, keine Verwendung von Tabulatoren, keine mehrfachen Freizeichen usw.).

- Bitte keinerlei Unterstreichungen vornehmen.
- Bitte in den Manuskripten keinerlei Überschriftenhierarchie einsetzen.
- Verwenden Sie bitte keine Formatvorlagen.
- Die elektronische Trennhilfe muss deaktiviert sein.
- Zoologische (nicht botanische) Gattungs- und Artnamen sind *kursiv* zu schreiben.
- Alle Personennamen (im Text, in der Literatur, bei Abbildungslegenden), außer bei der „Anschrift des Verfassers“, sollen in KAPITÄLCHEN geschrieben werden, nicht in Großbuchstaben.
- Wird eine Art oder Unterart vollständig zitiert, so ist zwischen Autor und Jahreszahl ein Komma zu setzen, z. B. *Adalia bipunctata* (LINNAEUS, 1758).
- Namen der Autoren müssen immer ausgeschreiben werden.
- Beim Zitieren von Literatur wird zwischen Autor und Jahreszahl kein Komma gesetzt, z. B. (SCHLEGEL 1961).
- Im Text zitierte Autoren sind mit der Jahreszahl des Erscheinens der Arbeit zu versehen, z. B. HORION (1955).
- Bei Neubeschreibungen und taxonomischen Änderungen werden folgende Abkürzungen verwendet: n. sp., n. ssp., n. gen., n. subgen., n. syn., n. comb.
- Fußnoten sind zu vermeiden.
- Zahlenangaben im Text werden von eins bis zehn ausgeschreiben, darüber in Ziffern angeführt.
- Bei Angabe des Datums sind arabische Ziffern zu verwenden, z. B. 04.06.2003. Die Jahreszahl ist immer als vierstellige Zahl zu schreiben.
- Ausnahmen von den genannten Schreibvorschriften sind nur bei Zitaten zulässig.
- Es ist darauf zu achten, dass hinter jedem Punkt ein Leeranschlag stehen muss, außer bei Datumsangaben, Internetadressen und in Sonderfällen.

4. Bei größeren Arbeiten ist eine kurze **Zusammenfassung** beizufügen. Wenn der Autor in der Lage dazu ist, soll er diese Zusammenfassung ins Englische übersetzen, einschließlich der

Überschrift der Arbeit. In jedem Fall muss eine deutsche Zusammenfassung eingereicht werden.

**5. Literaturverzeichnis:** Die Namen der Zeitschriften müssen immer vollständig ausgeschrieben werden. Bei der alphabetischen Anordnung ist zu beachten, dass Arbeiten mit Koautoren nach den Einzelarbeiten des Erstautors – wenn vorhanden – anzuordnen sind. Sind mehrere Arbeiten des gleichen Autors aus dem gleichen Jahr zitiert, sind sie mit a, b, c usw. (so identisch auch im Text!) zu bezeichnen. Alle im Literaturverzeichnis aufgeführten Arbeiten müssen im Text zitiert werden und umgekehrt.

Das Literaturverzeichnis ist einheitlich nach folgendem Schema abzufassen:

Zeitschriftenartikel:

LABES, R., DEUTSCHMANN, U. & RÖSSNER, E. (1993): Zur Insektenfauna von Eulengewöllen (Col., Lep.). – Entomologische Nachrichten und Berichte **37** (4): 235-241.

MÜLLER-MOTZFELD, G. (2006): Zur Taxonomie, Entdeckungsgeschichte und Verbreitung der „FFH-Art“ *Carabus menetriesi* FALDERMANN in HUMMEL, 1827 (Coleoptera: Carabidae). – Angewandte Carabidologie, Supplement **4** (2005): 11-18.

Buchzitate:

SEIFERT, G. (1995): Entomologisches Praktikum. 3. Auflage. – Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 322 S.

Beiträge in Büchern und in thematischen Sonderheften mit Herausgebern im Titel:

GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). – In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P. GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft **55**: 168-230.

KLEINSTEUBER, E. & RÖHRICHT, W. (2005): Mecoptera – Schnabelfliegen. – In: STRESEMANN, E., KLAUSNITZER, B., HANNEMANN, H.-J. & SENGLAUB, K. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Band 2, 10. durchgesehene Auflage. – Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 687-689.

SAURE, CH. (2003): Verzeichnis der Kamelhalsfliegen (Raphidioptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft **8**: 1-344. Dresden.

**6. Abbildungsvorlagen** sind im Normalfall als Bilddateien (tiff) einzureichen (E-Mail-Anhang (max. 15 MB!), Dropbox, CD oder USB-Stick). SW-Zeichnungen sind mit 1200 dpi zu liefern; SW-Fotos und Farbabbildungen sind mit 600 dpi einzureichen.

Abbildungen bitte nicht in den Text einbinden.

Der Satzspiegel beträgt 195 x 138 mm.

Die zusätzlichen Kosten für die Veröffentlichung von Farbbildern müssen im Regelfall vom Autor getragen werden – bitte rückfragen (Ausnahmen sind Abbildungen, die auf den Umschlag der Hefte kommen).

Der **Erläuterungstext** für die Abbildungen muss dem Manuskript beigelegt werden (am Schluss).

**Tabellen** sollen als Word-Datei eingereicht werden. Bei der Anlage der Tabellen ist zu beachten, dass der Abdruck entweder in Spalten- oder Satzspiegelbreite erfolgt (nur im Ausnahmefall können Tabellen im Querformat angenommen werden).

**7.** Am Schluss der Arbeit ist die postalische **Anschrift des Verfassers** in folgender Form beizufügen:

Dr. Martin Muster

Robert-Koch-Straße 12

D-06120 Halle

E-Mail: martin\_muster@nixweb.de

**8.** Für die Ausführung der **Korrekturen** gelten die bekannten Vorschriften (siehe neueste Ausgabe des DUDEN). Die Korrekturen sind auf das Beheben von Übertragungsfehlern zu beschränken.